

# Der leise Abschied von der Kreidetafel

Moderne Zeiten: Die Carl-Friedrich-Gauß-Schule richtet in der 7H die zweite Laptop-Klasse der KGS ein

VON STEFAN VOGT

**HEMMINGEN-WESTERFELD.** Die gute alte Kreidetafel hängt in der Ecke im Klassenraum der 7H wie ein trauriges Überbleibsel. Neue Zeiten und ihre Symbole machen sich breit: Das Whiteboard, ein überdimensionaler Computerbildschirm, erhebt sich massiv im Raum der neuen Laptop-Klasse an der KGS Hemmingen, der zweiten ihrer Art.

Während Ali Hussein am Board vorführt, wie ein digitales Mathe-Lehrbuch aussieht, haben die Schüler ihre Laptops aufgeklappt. Eines für jeden, privat finanziert von den Eltern. 30 Prozent des Unterrichts im Mathe, Deutsch und künftig auch in Englisch halten die Lehrer mit Unterstützung der Laptops.

Das ist beileibe kein Flipperei. Der selbstverständliche Umgang mit der Technik sei berufsorientiert, Medienkompetenz erleichtere ebenso den Übergang ins Berufsleben, erläutert Lehrerin Angelika Schwarzer-Riemer. Die Schüler lernten, dieses Werkzeug zu beherrschen.

Zum Schnäppchenpreis ist das nicht zu haben. Das Board und ein Stahlschrank zur Aufbewahrung der Laptops steuert der Förderverein bei – als größte Einzelförderung bislang, wie Vorstandsmit-

Für diese Schüler der Normalfall: Mandy, Silvana und Lisa-Marie (alle 13, von links) aus der Klasse 7H haben 30 Prozent ihres Unterrichts mit Laptop-Unterstützung. Ali (kleines Bild, links) zeigt, welche Möglichkeiten das Whiteboard bietet. Vogt (2)



glied Dietmar Krüger betont. Beteiligt haben sich auch das Projekt der Bürgerstiftung „Nachbarn helfen Nachbarn“, der Ingenieursverband VDI mit dem Projektpaten

Uwe Groth als Kopf und Motor des JeT-Kompetenzzentrums sowie Hannover 96.

Die Laptops sind möglichst einheitlich, robust und preiswert, ein

Servicepartner kümmert sich im Komplettpaket um technische Probleme.

Die Schüler indes wischen schon wie selbstverständlich auf

den Touchpads herum. So geht die Schule neue Wege, und nur Nostalgiker werden da noch wehmütig an Schlammschlachten vor der Kreidetafel denken.